

Möchte mich versetzen lassen - Tipps und Erfahrungen?

Beitrag von „chitehoin“ vom 27. Juni 2011 19:26

Hallo,

ich (m) hatte Anfang vergangenen Jahres einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen müssen. Seither bin ich nicht mehr der Alte und ich brauche eine Veränderung.

Kurz und gut, ich möchte mich versetzen lassen.

Derzeit unterrichte ich an einem Gymnasium im Norden Baden-Württembergs und ich möchte zum übernächsten Schuljahr (2012/2013) gerne in den Süden Baden-Württembergs, vielleicht Bodenseeraum, Freiburger Raum...

Leider kenne ich mich dort gar nicht aus. Kennt jemand ein nettes Gymnasium dort? Gibt es schöne (empfehlenswerte) Orte?

Wie ist so eine Versetzung? Sehr anstrengend oder schlimm?

Freue mich über Tipps und Meinungen.

Liebe Grüße,

chitehoin

Beitrag von „magister999“ vom 29. Juni 2011 17:01

Die amtlichen Informationen zur Versetzung innerhalb des Landes findest Du hier:

<http://www.lehrer-online-bw.de/servlet/PB/men...ml?ROOT=1111879>

Für das "normale" Versetzungsverfahren ist die Antragsfrist 10.01.2012 wichtig. Die Chancen, vom RP Stuttgart in den Süden versetzt zu werden, sind deutlich geringer als bei einem Wechselwunsch in die andere Richtung. Zweitens: Die Räume Freiburg und Bodensee sind sehr gefragt, und damit nicht sehr chanceträchtig.

Der erfolgversprechendere Weg führt über die schulscharfen Ausschreibungen. Infos und Termine findest Du auf der genannten Webseite. Hier kannst Du Dich gezielt auf Schulen bewerben, die für Dich interessant sind - und die Deine Fächer suchen. In den letzten Jahren hatten bei diesem Verfahren Versetzungsbewerber immer Vorrang vor Neueinstellungen.

Zu Deiner Frage nach netten und empfehlenswerten Orten und Gymnasien: Davon gibt es im Süden sehr viele. Aus Erfahrung weiß ich, dass die bodenseenahen Landkreise Sigmaringen, Ravensburg und Biberach als schwierig zu besetzende Gegenden gelten (ganz einfach deshalb,

weil es vielen jungen Lehrern schwerfällt, sich von ihrer Unistadt abzunabeln)- ich spreche hier aus meiner Erfahrung als Schulleiter. Schulen in diesen Gegenden haben auf ihre Ausschreibungen immer deutlich weniger Bewerber als die übrigen Regionen. Damit ist die Chance, dass man an seine Wunschschule kommt (vorausgesetzt, dass man im Bewerbungsgespräch zu dem Ergebnis kommt, dass man zueinander passt), deutlich größer als beim normalen Versetzungsverfahren, bei dem man nur einen Raum angibt.

Detailliertere Auskünfte gebe ich Dir gerne per PN.